



St. Salvator

PFARRBRIEF



St. Ulrich



St. Georg

www.pfarreigemeinschaft-neustadt.de
e-mail: neustadt.wn@bistum-regensburg.de

Telefon: 1266 · Fax: 1218

21. Jan. bis 4. Feb. 2024

Nr. 2 · 18. Jahrgang



St. Felix

Meine Augen haben das Heil gesehen.



Darstellung des Herrn
im Tempel - Mariä Lichtmess

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 20.01., Hll. Fabian, Papst, Märtyrer und Sebastian, Märtyrer

Marien-Samstag

Kollekte für die Familien- und Schulseelsorge

Stadtpfarrkirche St. Georg:

- 17.00 Rosenkranz
17.30 Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunionkinder:
Für † Heinrich Sailer zum 1. Jahrestag
Mitgedenken: Agnes Ronner für † Ehemann Helmut zum Sterbetag
Fam. Ingrid und Alois Zehrer für † Tochter Julia

Sonntag, 21.01.,

St. Salvator, Störnstein:

- 8.00 Hl. Messe entfällt**
10.30 Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder:
Edeltraud Wang mit Familie für † Bruder Martin Lindner

St. Ulrich, Wilchenreuth:

- 9.15 Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder (Pfarrer i. R. Gerhard Pausch): Expositur St. Ulrich, Wilchenreuth, für † H. H. BGR Pfarrer Johann Weis zum Sterbetag

Friedhofskirche Neustadt:

- 9.15 Feierliches Jahresamt der Stadt Neustadt/WN zu Ehren des Hl. Sebastian (Erfüllung des Pestgelübdes von 1634)

Stadtpfarrkirche St. Georg:

- 10.30 Familienmesse entfällt**

Montag, 22.01., Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer

Stadtpfarrkirche St. Georg:

- 8.00 Hl. Messe mit Gebet um Einheit der Christen

Dienstag, 23.01., Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker

Stadtpfarrkirche St. Georg:

- 8.00 Hl. Messe entfällt!**

St. Salvator, Störnstein:

- 18.00 Abend- und Schülermesse. Resi Förster für † Eltern Rosa und Wendelin

Mittwoch, 24.01., Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf

Stadtpfarrkirche St. Georg:

16.30 Schülermesse: Pfarrer Häring für † Vater und † Großeltern

St. Ulrich, Wilchenreuth:

19.00 Abendmesse entfällt

Donnerstag, 25.01., BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS

St. Salvator, Störnstein:

7.30 Rosenkranz

8.00 Frauenmesse entfällt!

Stadtpfarrkirche St. Georg:

17.30 Rosenkranz

18.00 Abendmesse: Kinder für † Vater Franz Fukerider

Freitag, 26.01., Hll. Timotheus und Titus, Bischöfe, Apostelschüler

Seniorenheimkapelle St. Martin:

16.30 Hl. Messe, zugleich Gedenk-Gottesdienst für † Heimbewohnerin Irmgard Bauer (95 Jahre, † 31.12.2023)

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 27.01., Hl. Angela Meríci, Jungfrau, Ordensgründerin

Marien-Samstag

Stadtpfarrkirche St. Georg:

16.45-17.15 Beichtgelegenheit

17.00 Rosenkranz

17.30 Vorabendmesse: Fam. Lindner für † Maria und Hans Gmeiner

Sonntag, 28.01.,

St. Salvator, Störnstein:

8.00 Hl. Messe entfällt

St. Ulrich, Wilchenreuth:

Besondere Kollekte für Altarkerzen

9.15 Hl. Messe: FFW Roschau für † Mitglieder

Stadtpfarrkirche St. Georg:

- 9.15 **Pfarrmesse entfällt**
10.30 Familienmesse: Aurelia Ullrich für † Ehemann Werner
Mitgedenken: Fam. Lohwasser für † Eltern Lohwasser/Meier;
Christine Zetl mit Kindern für † Ehemann, Vater, Schwiegervater
und Opa

Montag, 29.01., 4. Woche im Jahreskreis**Stadtpfarrkirche St. Georg:**

- 8.00 Hl. Messe: In den Anliegen der Mitfeiernden

St. Salvator, Störnstein

- 19.00 Eltern beten für ihre Kinder – gestaltet vom Müttergebetskreis

Dienstag, 30.01., 4. Woche im Jahreskreis**Stadtpfarrkirche St. Georg:**

- 8.00 Hl. Messe: Für † Stadtpfarrer Max Vetter (†31.01.1981)

St. Salvator, Störnstein:

- 18.00 Abendmesse entfällt (wegen Bibelabend)
19.00 1. Ökumenischer Bibelabend im Pfarrheim (Referent Pfarrer Josef Häring)

**Mittwoch, 31.01., Hl. Johannes Bosco, Priester,
Ordensgründer****Stadtpfarrkirche St. Georg:**

- 16.30 **Schülermesse entfällt**

St. Ulrich, Wilchenreuth:

- 19.00 Abendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen: Maria Prem für
† Eltern und Großeltern

Donnerstag, 01.02., 4. Woche im Jahreskreis**HEUTE KRANKENKOMMUNION (Gruppe 1)****St. Salvator, Störnstein:**

- 7.30 Rosenkranz
8.00 Frauenmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen:
Anton Hecht für † Ehefrau Anneliese zum Sterbetag
Mitgedenken: Josef Gleißner für † Verwandtschaft beiderseits

Stadtpfarrkirche St. Georg:

- 17.30 Rosenkranz
18.00 Abendmesse mit Kerzenweihe und Blasiussegen:
Für † Irene Pscheidt zum 1. Jahrestag

Freitag, 02.02., DARSTELLUNG DES HERRN (Lichtmess)

HEUTE KRANKENKOMMUNION (Gruppe 2)

Seniorenheimkapelle St. Martin:

- 16.30 Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen: Johanna Gleißner für † Bruder Peter

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 03.02., Blasius, Bischof, Märtyrer

Bei allen Gottesdiensten Blasius-Segen!

Stadtpfarrkirche St. Georg:

- 17.00 Rosenkranz
- 17.30 Vorabendmesse: Waltraud Faltenbacher für † Eltern
Mitgedenken: Norbert Ruf mit Familie für † Mutter Hilde zum Geburts-
tag (Zelebrant: Pfarrer i.R. Gerhard Pausch)

Sonntag, 04.02.,

St. Salvator, Störnstein:

- 7.30 Rosenkranz
- 8.00 Hl. Messe: Anton Wendl für † Ehefrau Elisabeth

St. Ulrich, Wilchenreuth:

- 9.15 Hl. Messe: Fam. Bodenmeier für † Mutter Viktoria Bodenmeier zum
Sterbetag

Stadtpfarrkirche St. Georg:

- 9.15 Pfarrmesse entfällt**
- 10.30 Familienmesse: Für † Erna Striegl zum 1. Jahrestag



Klosterkirche St. Felix

Gottesdienstordnung vom 21.01.bis 04.02.2024

SONNTAG, 21.01.

3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8.00 Fam. Braun: für † Ilse und Klaus Zeitler mit Tochter Elisabeth
10.00 Ingrid Riebl: für † Großtante Anna Mogerl
Fam. Näger: für † Ehefrau Karolin zum ST.
18.00 Sonntagsvesper mit sakramentalem Segen

Montag, 22.01,

- 7.00 Fam. Vajdic: für † Kollegen Leopold

Dienstag, 23.01, ANTONIUS-DIENSTAG

- 7.00 Edeltraud Scharnagl: für † Christa und Helmut Schmid
Fam. Vajdic: zu Ehren der Mutter Gottes

Mittwoch, 24.01, HL. FRANZ VON SALES

- 7.00 Für † der Fam. Völk

Donnerstag, 25.01, FEST DER BEKEHRUNG DES APOSTELS PAULUS / FEST

- 7.00 Fam. Schuller: zu Ehren der Schutzengel

Freitag, 26.01, HL. Timotheus und HL. Titus / Apostelschüler

- 7.00 Maria Schmidt: für † Eltern Wilhelm und Therese Weidner

Samstag, 27.01,

- 7.00 Fam. Vajdic: zu Ehren der Mutter Gottes

Sonntagsvorabendmesse

- 17.30 Rosenkranz
18.00 Nach Meinung

SONNTAG, 28.01,

4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- 8.00 Erich Fuchs: für † Franz Fuchs zum 30. ST.Bruder Josef
10.00 Fam. Kraus-Schulhauser: für † Mutter Maria Schulhauser zum GT.
Ingrid Riebl: zu Ehren des Hl. Manfred von Riva
18.00 Sonntagsvesper mit sakramentalem Segen

Montag, 29.01,

7.00 Fam. Völkl: für † Werner Völkl

Dienstag, 30.01, Antonius-Dienstag

7.00 Resi Pöllath: für † Schwiegertochter Regina
Fam. Bauer: für † Mutter Evelyn zum GT.

Mittwoch, 31.01, Hl. Johannes Bosco

7.00 Fam. Vajdic: zum Dank an die Mutter Gottes

Donnerstag, 1.02., GEBETSTAG FÜR DIE GEISTL. BERUFE UND UM DEN SCHUTZ VOR DEM TERRORISMUS

7.00 Fam. Schuller: zu Ehren des Hl. Franz von Assisi

Freitag, 2.02., DARSTELLUNG DES HERRN – MARIA LICHTMESS / FEST (HERZ-JESU-FREITAG)

7.00 Erwin Braun: für † Richard Schuster
Fam. Greiner: für † Vater zum ST.

Abendmesse

17.30 Rosenkranz
18.00 OFS: für † Schwester Irene Pscheidt
19.00 Eucharistische Anbetung zum Herz-Jesu-Freitag

Im Anschluss an
die Gottesdienste
wird der Blasius-
Segen gespendet.

Samstag, 3.02., Hl. Blasius

7.00 Fam Staffe: zu Ehren der Hl. Barbara

Sonntagsvorabendmesse

17.30 Rosenkranz
18.00 P. Spörer: für † Eltern Peter und Elsa
W. Götz: für † Mutter Katharina zum ST.

Im Anschluss an
die Gottesdienste
wird der Blasius-
Segen gespendet.

SONNTAG, 4.02.,

5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

8.00 Für leb. und verst. Wohltäter von St. Felix
10.00 Ingrid Riebl: für † Großeltern Ferdinand und Margarete Sperber
18.00 Sonntagsvesper mit sakramentalem Segen

BEICHTZEITEN IN ST. FELIX

Di – Sa: 8.00 – 11.30 u. 15.00 – 17.30 Uhr

Sonntags: 7.30 – 8.00 Uhr

Montags ist Beichte nach Vereinbarung möglich (Tel.: 09602 / 917522)

HL. MESSEN IN DER HAUSKAPELLE DES MALTESER-HOSPITIUMS IN NEUSTADT:

- | | | | |
|----|--------|-------|--|
| Do | 25.01. | 18.45 | Fam. Spachtholz: für † Ehemann und Vater Josef |
| Do | 01.02. | 18.10 | Rosenkranz um geistl. Berufungen |
| | | 18.45 | Gebetsgruppe: um geistl. Berufungen |

PFARRNACHRICHTEN



Eltern- und Patenabend zur Firmung 2024

am Mittwoch, 24. Januar 2024, um 19.00 Uhr, im Pfarrheim St. Georg, Neustadt.
Die Firmung findet statt am Freitag, 05. Juli 2024, 9.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche
St. Georg.

Gebets-Patenschaft für unsere Erstkommunionkinder

In diesen Wochen und Monaten bereiten sich in unserer Pfarreiengemeinschaft 41 Mädchen und Jungen auf den Empfang der ersten Heiligen Kommunion vor. Ein Gebetspate/eine Gebetspatin ist ein Gemeindemitglied, das sich vornimmt, ein bestimmtes Erstkommunionkind regelmäßig während der Vorbereitungszeit in sein Gebet mit aufzunehmen. Es reicht aus, wenn Sie beim Gebet an das Kind denken und darum bitten, dass Gott es auf seinem Weg zur Erstkommunion begleitet.

Mit dieser Gebetspatenschaft durch Mitglieder der Gemeinde möchten wir den Kindern ein Gefühl dafür geben, Teil unserer Gemeinde zu sein. Für die Kinder ist es etwas Besonderes zu wissen: Da gibt es in der Gemeinde einen Menschen, der an mich denkt, der weiß, dass es mich gibt und er betet sogar für mich.

Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine solche Patenschaft übernehmen wollen.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft, die Erstkommunionkinder im Gebet zu begleiten!

Pfarrer Häring und das Erstkommunion-Vorbereitungsteam

Ökumenische Bibelwoche 2024

„Und das ist erst der Anfang...“ – Zugänge zur Urgeschichte (1. Mose/Genesis)

Unsere Welt ist voller Widersprüche und Spannungen. Die Texte der Urgeschichte spiegeln genau das wider und lassen uns so klarer und tiefer auf unsere Wirklichkeit blicken. Dabei schlagen sie den Bogen vom „Alles war sehr gut“ des Anfangs zu „unverbesserlich böse von Jugend auf“. Sie erzählen von innigem Verstehen und von babylonischer Verwirrung. In all dem begegnen wir uns selbst und es

begegnet uns Gott. Gott ist emotional verwoben mit der Welt. Gott ringt mit den Menschen und ist ihnen barmherzig. So wie Gott auch uns begegnet. Dazu laden die Texte der Urgeschichte neu ein:

Kath. Pfarrheim, Störnstein:

Dienstag, 30. Januar 2024, 19.00 Uhr, Bibelabend: Bund und Leben (Gen., Kap. 9), Referent: Stadtpfarrer Josef Häring

Ev. St. Ulrichskirche, Wilchenreuth:

Dienstag, 06. Februar 2024, 19.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Segnung und Salbung: Prediger: Pfarrer Ulrich Gruber.

Es laden herzlich ein: Die katholischen und evangelischen Gemeinden Altenstadt, Neustadt und Wilchenreuth.

Erlöse der Kollekten zu Weihnachten in Störnstein und Wilchenreuth

Bei den Kollekten zu Weihnachten wurden folgende Erlöse in Störnstein erzielt: Adveniat 1.496,60 €, Krippenopfer der Kinder 143,79 € sowie Afrika-Kollekte: 104,70 €.

Die Adveniat-Kollekte erbrachte in Wilchenreuth einen Erlös von 655,80 €.
Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Sternsingeraktion 2024 in der Pfarreiengemeinschaft



Bei den Sternsingeraktionen wurden in diesem Jahr in Neustadt 10.675,44 Euro gespendet, in Störnstein 1.937,70 Euro und in Wilchenreuth 3.666,42 Euro. Wir danken allen sehr herzlich, die es durch ihre Mitarbeit und / oder durch ihre Spendenbereitschaft ermöglicht haben, dass eine hohe Gesamtsumme an das Kinderhilfswerk überwiesen werden kann! Insbesondere danken wir den Kindern und Jugendlichen, die mit großem Durchhaltevermögen von Haus zu



Haus gegangen, die Segenswünsche für das neue Jahr gebracht und die Spenden gesammelt haben. Vergelt's Gott allen Beteiligten!

Flyer „Was geschieht mit meiner Kirchensteuer?“

Der aktuelle Flyer mit Zahlen, Fakten und Wissenswertem liegt beim Schriftenstand auf.

VERBANDSNACHRICHTEN



Kolping

Vortrag Hausapotheke – generelle Punkte zu der aktuellen Situation der Apotheken

am Montag, 22.01.2024, 19.00 Uhr, im Pfarrheim. Referent: Herr Helmut Bergmann, Apotheker.

Winterwanderung mit Einkehr in Wilchenreuth

am Sonntag, 28.01.2024, Treffpunkt um 14.30 Uhr am Parkplatz bei der Felixkirche.

Kath. Frauenbund Neustadt:

Ein herzliches Vergelt's Gott an Gabi Fröhlich für die Organisation des Frauenbundauftritts am Seniorenfasching und allen Mitwirkenden für die tolle Umsetzung und Stimmung und allen Helferinnen beim Kaffee- und Kuchenausschank.

Termine:

Yoga Abend zum Kennenlernen mit Frau Hartinger am Freitag, 26.01.24 von 18-20 Uhr im Gymnastikraum Förderzentrum NEW, Josef-Blau-Str. 8, Gymnastikmatte mitbringen! Ausgebucht!

Herzliche Einladung zum Weiberfasching

am 8.2.2024 ab 19 Uhr an alle Frauen und Männer in Frauenkleidung im Pfarrheim mit buntem Programm: VVK 6,-€ unter A. Vollath 0160/833 52 92,
AK: 8,-€

Vorankündigung:

Tagesfahrt nach Amberg am Samstag, 15.06.24: 11 Uhr Abfahrt; Fußweg vorbei an versch. künstlerisch gestalteten Kreuzen hin zur Asphaltkirche in Etsdorf; Weiterfahrt nach Amberg, Stadtführung „Die Frau im Mittelalter“, Zeit zur freien Verfügung; Anschl. gemeins. Plättenfahrt auf der Vils; Einkehr, Rückfahrt ca. 19.30 Uhr; Ankunft in Neustadt ca. 20.15 Uhr; Preis 25,- €; Nach Anmeldung unter Tel. 939900 (S. Hetz) bis 15.04.24 und anschl. Überweisung auf Frauenbund-Konto: DE81 7535 1960 0240 0019 09

Musical „Jesus Christ Superstar“ auf der Luisenburg am Freitag, 12.07.2024 um 20.30 Uhr; Abfahrt: 16.30 Uhr an der Stadthalle; dann Einkehr im „Wirtshaus zum Gut“ in Göpfersgrün; Rückkunft: ca. 23.15 Uhr; Preis 46 €; Nach Anmeldung unter Tel. 9398171 (A. Wollmann) bis 29.02.24 und anschl. Überweisung auf Frauenbund-Konto: DE81 7535 1960 0240 0019 09

Seniorenkreis St. Georg

Faschingsnachmittag

am Montag, 05. Februar 2024 um 14.30 Uhr im Pfarrheim St. Georg.

VORANZEIGEN

Einkehrtag

am Mittwoch, den 21. Februar 2024, von 9 – 13 Uhr, Pfarrkirche Maria Waldrast, Weiden. Referent: Pfarrer Markus Meier, Klardorf.

Thema: Leben – Lieben – Lachen

Weitere Informationen und Anmeldung:

telefonisch unter 0941/597-2218

oder per e-Mail: berufungspastoral@bistum-regensburg.de

Darstellung des Herrn – „Lichtmess“ – Ursprung und Bedeutung

Mit Lichtmess endet die Weihnachtszeit.“ Ein Satz, den man oft hört, der aber falsch ist. Nicht mit Lichtmess endet die Weihnachtszeit, sondern bereits mit dem Fest der Taufe des Herrn, das jedes Jahr am Sonntag nach dem 6. Januar gefeiert wird. „Lichtmess“, offiziell „Darstellung des Herrn“ ist ein sehr altes Fest, das wohl schon im vierten Jahrhundert gefeiert wurde. Seine Ursprünge hat

es in Jerusalem. Die dortige Liturgie prägte über Jahrhunderte die Feste der ganzen Kirche. Dort nämlich konnte man viele Stationen aus dem Leben Jesu am „passenden Ort“ feiern – dort, wo sie sich wirklich ereignet hatten oder man das zumindest annahm.

Jerusalem: Vorbild für die Liturgie

So etwa in der Feier von Ostern. Wenn heute überall auf der Welt Palmprozessionen stattfinden, hat das seinen Ursprung in Jerusalem: An diesem Tag machte man das, was auch die Menschen im Evangelium getan hatten. Man ging dem Herrn mit Palmzweigen entgegen. So gehen viele Elemente unserer Liturgie auf die Feiern in Jerusalem zurück. Genauso verhält es sich auch mit der Darstellung des Herrn. Der Evangelist Lukas berichtet, dass Josef und Maria Jesus in den Tempel brachten. Dabei erfüllten sie einen doppelten Zweck. Zum einen heißt es in der Tora, eine Frau sei nach der Geburt vierzig Tage lang unrein. Am Ende dieser Zeit soll die Frau dem Herrn ein Opfer darbringen. Das macht die heilige Familie im Tempel.

Gleichzeitig ist aber auch vorgeschrieben, dass für den erstgeborenen Sohn – und das ist Jesus für Maria und Josef – ein Opfer dargebracht werden soll. Auch das macht die Familie im Tempel. Dabei begegnen sie, wie der Evangelist Lukas erzählt zwei alten Menschen, die im Tempel betend ihr Leben verbringen: Simeon und Hanna. Beide erkennen, wer dieser besondere Junge ist. Genau das feierte die Gemeinde in Jerusalem: Jesus kommt zu diesem Zwecke zum ersten Mal in die heilige Stadt. Die Menschen begrüßten ihn durch eine Prozession mit Lichern. Diese Prozession hat von Jerusalem aus die ganze Kirche erobert. Von ihr stammt auch der Begriff „Mariä Lichtmess“.

Wandelbarer Inhalt des Fests

Das Besondere dieses Festes: Mehrfach hat sich sein Focus verschoben. Zu Beginn ist es ein sogenanntes „Herrenfest“, an dem einer bestimmten Station des Lebens Jesu gedacht wird. In diesem Fall seiner Darbringung im Tempel. Im Laufe der Jahrhunderte trat aber Maria mehr in den Vordergrund, das Fest wurde zum Marienfest und hieß „Reinigung Mariens“. Die Liturgiereform von 1960 hat das wieder rückgängig gemacht. Stattdessen wurde die Bedeutung des Festes als Herrenfest stark betont. Bei vielen Menschen führte das zu dem Glauben, vor der Reform sei der 2. Februar tatsächlich das Ende der Weihnachtszeit gewesen. Aber auch das stimmt nicht. Immer schon war die Taufe des Herrn das offizielle Ende der Weihnachtszeit.

Und dennoch hat das Fest der Darstellung des Herrn einen weihnachtlichen Charakter: Wieder begegnet uns der neugeborene Jesus im Kreise seiner Familie. Wieder treten Menschen auf, die die Bedeutung des Kindes erkennen – so wie die Hirten oder die Weisen aus dem Morgenland. Daher schadet es auch gar nicht, der alten Tradition folgend die Krippe erst Anfang Februar abzubauen oder den Christbaum bis zu diesem Datum stehen zu lassen – wenn er denn noch Nadeln hat.

Quelle: Bistum Regensburg